Es gibt mal wieder einen Tourenbericht für euch.
Dieses Mal hat Elisabeth einen Bericht über ihre Rundfahrt Stralsund-Rügen-Hiddensee-Stralsund-Darß-Fischland-Stralsund geschrieben und eingeschickt.
Viel Spaß damit.
Ach ja, die Tour zum Nachfahren findet ihr auch hier im Blog…einfach diesem Link folgen.

Streckenlänge : Gesamt ca. 400 km
Diese Tour haben wir bei einem Radreiseveranstalter mit Übernachtungen, Leihrädern (Tourenräder) und Gepäcktransport gebucht. Wir sind die Tour allein gefahren.

1. Tag: Stralsund – Putbus – Sellin (ca. 65 km)
Über den Rügendamm geht es durch den Süden von Rügen nach Putbus.
Alleen und kleine Dörfer prägen das Bild dieser sanfthügeligen Landschaft.
Von Putbus, der einstigen Residenz des Fürsten Malte geht weiter über Baabe zu den bekannten Seebädern Binz und Sellin.
Dort sollte man sich die wunderschön wieder aufgebaute Seebrücke ansehen. Übernachtung in Sellin.

2. Tag: Sellin– Sassnitz (ca. 40 km)

Heute führt der Weg über das Schloss Granitz entlang der langgezogenen Ostseeküste über Binz und Prora (entlang des „Kolosses von Prora“ – ein im Dritten Reich errichtetes Bauwerk) nach Mukran.
Hier geht der Weg durch die Feuersteinfelder weiter zum Nationalpark Jasmund.
Übernachtung ist in Sassnitz.

3. Tag: Ruhetag in Sassnitz
Hier haben wir einen Ruhetag eingelegt und eine Schifffahrt entlang der Kreideküste gemacht.
Anschließend sind wir unterhalb der Kreidefelsen am Strand entlang gewandert.

4. Tag: Sassnitz – Nobbin (ca. 40 km)
Über den bergigsten Teil Rügens erreicht man den Königsstuhl, den 117m hohen Kreidefelsen.
Durch Laubwälder führt der Weg durch den Nationalpark Jasmund.
Immer wieder bietet sich ein herrliches Panorama über Insel und Meer.
Übernachtung in Nobbin. Von Nobbin aus sind wir zum Kap Arkona, der Nordspitze Rügens mit seinen 2 sehenswerten Leuchttürmen, gefahren

5. Tag: Nobbin – Hiddensee – Stralsund (ca. 30 km)
Von Nobbin aus geht die kurze Fahrt nach Breege und von dort mit der Fähre zur Insel Hiddensee.
Eine beschauliche Insel ohne Verkehr. Aber mit sehr vielen Tagestouristen!
In Hiddensee empfiehlt sich eine Fahrt zum Leuchtturm am Dornbusch im Norden der Insel.
Im Laufe des Nachmittags legt die Fähre nach Stralsund ab. Übernachtung in Stralsund.

6. Tag: Stralsund – Barth (ca. 60 km)
Von Stralsund führt der Weg durch die von der letzten Eiszeit geformten Boddenlandschaft zwischen Meer und Binnenland nach Barth.
Immer wieder zeigt sich ein neues Bild der Landschaft.
Bemerkenswert ist hier die Stille und der endlose Blick über das ruhige Boddenwasser.
Herrlich! Übernachtung in Barth.

7. Tag: Barth – Prerow (ca. 30 km)
Der Weg führt heute über den Damm zur alten Drehbrücke am Barther Bodden.
Hier beginnt der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft.
Übernachtet haben wir in Prerow.

8. Tag: Ruhetag in Prerow Hier haben wir noch einen Ruhetag eingelegt und eine Fahrt durch den Darßer Wald an die Westküste mit ihren bizarren Windflüchtern gemacht.
Der Rückweg führte uns über den Leuchtturm am Darßer Ort wieder nach Prerow.

9. Tag: Prerow – Ahrenshoop (ca. 20 km)
Durch den Darßer Wald geht es nach Ahrenshoop, der Künstlerkolonie auf dem Fischland.
Auch hier lohnt sich ein Ausflug an die Ostseeküste oder den Bodden.

10. Tag Ahrenshoop – Stralsund (ca. 100 km)
Diese Etappe geht über Wustrow entlang der Küste nach Dierhagen und von dort nach Ribnitz-Damgarten.
Von dort aus kann man mit der Bahn zurück nach Stralsund fahren.
Da aber auf unserer Tour das Wetter gut war sind wir entlang des Saaler Boddens wieder zurück nach Barth gefahren. Von dort ging es auf der gleichen Strecke wie auf dem Hinweg wieder zurück nach Stralsund.
Diese Rundtour bietet herrliche Eindrücke der unterschiedlichen Landschaftsformen auf Rügen und der Boddenlandschaft.

Wir sind die Tour 2003 gefahren. Die Wegbeschaffenheit war gut. Es gab asphaltierte Wege, Feldwege und – noch aus der DDR-Zeit stammende Plattenwege.
Das Bild zeigt die „bessere“ Plattenform. Wir haben es „Platte längs“ getauft.

Im Gegensatz zu „Platte quer“ hat man hier nur alle ca. 2,5m einen Absatz.

Die Tagesetappen sind so bemessen, dass immer noch genügend Zeit für eine Rast zwischendurch oder ein Spaziergang am Übernachtungsort bleibt.
Die Strecke auf Rügen ist hügelig, die Boddenlandschaft eben.
Mit der Betreuung durch das Radreiseunternehmen in Stralsund und die zur Verfügung gestellten Leihräder waren wir sehr zufrieden.
Die Qualität der gebuchten Hotels entsprach unseren Vorstellungen.
Unter dem Punkt „Fahrradtouren“ auf dieser Homepage ist die „Rundtour Rügen-Darß-Fischland“ inkl. .gpx File eingestellt.
Wir können diese Tour nur empfehlen. Irgendwann fahren wir sie nochmal !!!!

Fragen zur Tour bitte unten als Kommentar eintragen.
Ich bin mir sicher, dass Elisabeth eure Fragen gerne beantworten wird.